G 58126

DDK-Magazin

26. Jahrgang
März 2020
4,80 €

Deutsches Dan-Kollegium e.V.
Verband der Meister und Lehrer für Budo-Disziplinen

Taekwondo Prüfungen in Bornheim

Interview mit Peter Gessner, Vorsitzender der LG NRW

Judo Technik Serie: Ushiro-Ukemi, Fallen rückwärts

Nr. 86

1. ESSENER HAP KI DO SPORTCLUB E.V. PRÄSENTIERT

BUDO-SEMINAR

zum 50-jährigen Jubiläum des 1. Essener Hap Ki Do Sportclub e.V.

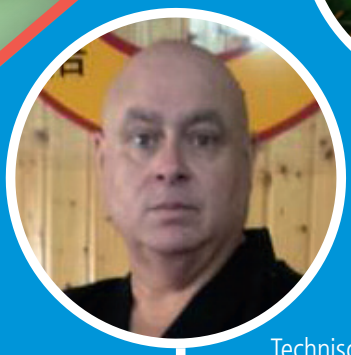
Samstag • 25.4.2020 • 12.00 Uhr

Im Anschluss Budo-Party im China-Restaurant „PAGODA“
(Infos: www.hapkido-essen.de)

HERBERT BRUNS
Sportschule TAO (Aurich)
8. Dan Jiu-Jitsu

UWE MANDLER
Black Belt Kampfkunstakademie (Worms)
6. Dan Budo Taekwondo, 4. Dan Kickboxen

DAGMAR KERSTEN
LOHAN Schule für Kampf- & Bewegungskunst (Bad Zwischenahn)
2. Dan Kong Soo Do



JOSE MANUEL MORALES PERAL
Satori Ju Jutsu (Sevilla/Spanien)
Technischer Direktor Stilrichtung Satori Ju Jutsu, 6. Dan Ju Jutsu

Veranstalter: 1. Essener Hap Ki Do Sportclub e.V.
Wo: Sporthalle des Mädchengymnasiums E.-Borbeck, Fürstäbtissinstr. 52-54, 45355 Essen
Anmeldung: info@hapkido-essen.de oder Tel.: 0157-31307900
Teilnehmer: Erwachsene, Jugendliche & Kinder
Gebühr: Erw.: 20 €, Jugendliche & Kinder: 15 €.
Weitere Infos unter **www.hapkido-essen.de**

Der Veranstalter / Ausrichter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Verletzungung, oder sonstige Schäden. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Editorial 3

DDK Intern
Geburtstage und Jubiläen 4
Ehrungen 4
DDK Sommercamp 2020 5
Allgemeine Verfahrensordnung für Dan-Grade im Budo-Sport des DDK 6
DDK Budolehrer 7
DDK Sommercamp in Duisburg-Werdau 8
Vorbereitungszeit und Durchführung zur Prüfung zum 5. und 6. Dan Judo 10
Prüfungen und Ehrungen 11
DDK European Openin Haigerloch 24

Fachgruppen
Taekwondo 9
Goshin-Jitsu 11/23
Ju Jutsu 14
Kyudo 16
Judo 18

Aus den Landesgruppen
Hessen 8
Bayern 21

Forum
Günter Schwarz in Thailand 12
Technikserie Ju Jutsu 14
Interview mit Peter Gessner 22
Meister ab 6. Dan 17
Ukemi, die Kunst des Fallens - Ushiro-Ukemi 18
Gedanken für Kampfkünstler 24
Termine 25
Impressum 25
Beitrittsantrag 26

Anschriften *U3*

Titelfoto:
JAPAN PHOTO ARCHIV, Hartmut Pohling
Japanisches Hochzeitspaar in der historischen Speicherstadt Kurashiki

Foto U4: Stefan Becker , stefan-becker.com

Liebe Mitglieder des DDK,

nun geht das I. Quartal von 2020 bald dem Ende zu. Ich hoffe sehr, dass alle Mitglieder gut und wohlbehalten ins neue Jahr gelangt sind. Die Organisation von Lehrgängen, regionalen Meisterschaften, Dan- und Kyu-Prüfungen, bereits schon wieder stattgefundenen Lehrgängen, Dan- und auch Kyu-Prüfungen sowie z.T. Mitgliederversammlungen in den einzelnen Landes- und Fachgruppen zeugen von regen stattfindenden Aktivitäten in unserem Verband.
Nach wie vor finden Anpassungen bzw. Überarbeitungen und wo notwendig auch Ergänzungen der Ordnungen z. Z. weiterhin laufend statt. Ergebnisse sind im Einzelnen auf der DDK Webseite wie auch dem DDK Magazin zu entnehmen.
So gibt es jetzt auch unter anderem eine neue Verfahrensordnung für die Dan-Grade, die von unserem Vorsitzenden der Budo-Kommission Alfred Buchholz unter Mitwirkung von Christophe David Schatzmeister im letzten Quartal ausgearbeitet wurde. Wie es scheint, gibt es bei einigen Mitgliedern hier und da Probleme mit dem Verständnis und der Akzeptanz dieser zeitgemäß überarbeiteten Verfahrensordnung! Um es klar zum Ausdruck zu bringen, es besteht kein Automatismus zur Höhergraduierung. Je höher der Grad desto mehr werden Beiträge als notwendige Voraussetzung zum Gedeihen des DDK erwartet. Beiträge bei und für andere Organisationen können hierzu beim DDK nicht herangezogen und akzeptiert werden. Auch Verkürzungen der Anwartschaftszeiten wie auch ständige weitere Verleihungen sind definitiv nicht möglich. Wir müssen leider vermehrt feststellen, dass Urkunden eingereicht werden, die hinten und vorne – was Zeitraum und Anwartschaft anbetrifft – absolut nicht schlüssig sind. Ständig versucht man uns neue Graduierungen unterzuschieben. Wir mußten wieder feststellen, dass nicht angemeldete Kyu- und Dan-Graduierungen stattgefunden haben – diese nicht abgerechnet wurden – und die Urkunden sogar gefälscht wurden. Es werden einfach hinter unserem Rücken mit und in unserem Namen Urkunden verwendet und dem unwissenden Prüfungsteilnehmer ausgehändigt. Diesem Umstand werden wir jetzt rigoros nachgehen. Ironischerweise kommt immer wieder alles, wenn auch verspätet, ans Tageslicht! Wir weisen darauf hin, dass wir solche später eingereichten für uns ungültigen Urkunden nicht als Basis für dann weitere höhere Graduierungen akzeptieren werden. Das DDK ist kein Verband für reines Beschaffen von Urkunden. Diese gilt es sauber und mit entsprechender Leistung zu erwerben, sonst haben sie auch keinen Wert! Dan sein heißt Vorbild sein!

Ulrich Vaerini, unser neuer DDK Fachbeauftragte für Karate aus München, wurde bereits rege mit der Organisation von Karatelehrgängen tätig. Wir wünschen ihm weiterhin ein gutes Gelingen in seiner neuen Tätigkeit.

Die Durchführung des diesjährigen DDK Sommerlagers findet diesmal vom 10. bis 12. Juli 2020 in der Sportschule Bad Blankenburg statt. Vorab schon jetzt ein herzliches Dankeschön an Mario Göckler für die Organisation der Trainingsstätte. Neben dem Training wird den anwesenden die Möglichkeit gegeben, in ihrer jeweiligen Budo-Disziplin, beim Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen, am Sonntag eine Prüfung abzulegen.

Am 07.03.2020 wurde in Wolnzach unter reger Beteiligung die Mitgliederversammlung der LG Bayern mit Neuwahlen durchgeführt. Ergebnisse siehe entsprechendes Protokoll.

Als Vorankündigung sei bereits jetzt erwähnt, dass die DDK Mitgliederversammlung /Dan Tag am 24.10.2020 in Saarbrücken unter Ausrichtung von Hans Tonnellier LG Saarland stattfindet.

Zum Schluss auch wieder ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlich tätigen und nicht immer namentlich erwähnten Unterstützer für ihre enormen geleisteten Beiträge für das DDK; denn ohne deren tatkräftigen Einsatz wäre die Zukunft des DDK nicht gesichert.

Mit sportlichen Grüßen

K. Trogemann
Klaus Trogemann

DKK Ehrungen

In den letzten Ausgaben des DDK-Magazins hatten wir alle Inhaber von Ehrennadeln gebeten, uns kurz mitzuteilen, welche Ehrung ihnen wann verliehen wurde. Hier der Stand der Meldungen.

Weitere Meldungen, bitte mit Foto von der Urkunde (gerne mit Smartphone) an: stefan.becker@ddk-ev.de

Goldene Ehrennadel

Karin Andreß
Alfred Buchholz
Reiner Brauhardt
Volker Goertz
Fred-Peter Lembke
Lothar Nest
Arthur Schnabel †
Klaus-Peter Stamm
Gerhard Schmitt
Hans-Josef Tonnellier
Klaus Trogemann

Silberne Ehrennadel

Stefan Becker
Volker Beringer
Rolf Burger-Leimeister
Karin Feist
Günther Hönig
Gunnar Koepp
Jürgen Müller
Thomas Mundl
David Christophe
Hans-Jürgen Paluch
Herbert Possenriede
Uli Pütz
Wilhelm Radle
Marc-Oliver Stange
Günter Weise

Brozene Ehrennadel

Harald Blaschko
Peter Bolduan
Uwe Debus
Dr. Roland Gerke
Michaela Jäckel
Michael Kreiling
Ernst Lang
Heiner Planthaber
Bruno Reiß
Jürgen Schortmann
Daniel Will

Wir gratulieren...

Das DDK wünscht alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

Geburtstage

Januar bis März 2020

zum 90. Geburtstag

12.03.30	Albert Haist

zum 85. Geburtstag

02.01.35	Joachim Duske
07.01.35	Günter Becker

zum 80. Geburtstag

17.01.40	Volker Goertz
17.01.40	Horst Gutsch
03.02.40	Werner Klar
18.02.40	Rudolf Gleide
06.03.40	Dieter Trippel
24.03.40	Hartmut Nester

zum 75. Geburtstag

08.01.45	Wolf-Henner Schaarschmidt
18.01.45	Peter Lavergne

zum 70. Geburtstag

28.01.50	Norbert Zimmer
31.01.50	Ottfried Frenkel
06.02.50	Rüdiger Leismann
13.02.50	Fritz Bank
13.02.50	Wolfgang Boppre
19.02.50	Rüdiger Queckenstedt
06.03.50	Albert Heise
11.03.50	Werner Geis

zum 65. Geburtstag

03.01.55	Bernd Peter Melcher
11.01.55	Claudia Diederich-Paluch
24.02.55	Harald Frank
12.03.55	Werner Bruhns

zum 60. Geburtstag

11.01.60	Werner Widdershooven
12.02.60	Gerd-Christian Kampen
16.02.60	Michael Schmitz
27.02.60	Dominic Hammon
02.03.60	Ralf Meyer
12.03.60	Regine Heilmann

Jubiläen

Januar bis März 2020

zur 50-jährigen Mitgliedschaft

01.01.70	Fritz Bank
01.01.70	Ewald Hoffstedt
01.01.70	Rolf Nebe

zur 45-jährigen Mitgliedschaft

01.01.75	Erwin Bächle
01.01.75	Kurt Bittl
01.01.75	Matthias Langner
01.01.75	Günter Schmitt

zur 40-jährigen Mitgliedschaft

19.01.80	Kai-Uwe Strelow
03.03.80	Hans-Joachim Schwenke
22.03.80	Hans-Peter Gehrmann
30.03.80	Klaus Altschäffl
30.03.80	Rudolf Lucht

zur 35-jährigen Mitgliedschaft

24.02.85	Peter Schwarz

zur 30-jährigen Mitgliedschaft

01.01.90	Christian Lacord
07.01.90	Gert Closmann
12.01.90	Sascha Steudel
25.01.90	Manfred Nowotny
02.02.90	Willibald Holzapfel
02.02.90	Jürgen Zerrmann
03.02.90	Robert Dierl
25.03.90	Thorsten Petter

zur 25-jährigen Mitgliedschaft

01.01.95	Friedrich Böckhaus
01.01.95	Ulrich Lange
01.01.95	Wolfgang Reese
02.01.95	Sascha Itze
02.01.95	Frank Peters
02.01.95	Arndt von Eicken
04.01.95	Jörg Liske

Ergänzungen und Korrekturen bitte an:
Stefan Becker - DDK Redaktion
Markusstr. 25, 53129 Bonn
/ 0228 / 53 46 25-17/-18
stefan.becker@ddk-ev.de

DDK Sommercamp 2020

Training, Kurzurlaub, Freizeitspaß sowie abendliches gemütliches Beisammensein. Vom 10. bis 12. Juli 2020 in der Landessportschule Bad Blankenburg / Thüringen, Wirbacher Str. 10, 07422 Bad Blankenburg

Auch in diesem Jahr veranstaltet das DDK das traditionelle DDK Sommercamp in der Landessportschule Bad Blankenburg in Thüringen.
Wir möchten daher alle Erwachsenen und Jugendlichen herzlich zur Teilnahme an diesem Event einladen. Es wird wieder ein interessantes Programm mit vielen unterschiedlichen Budo- und Kampfsport-Disziplinen zusammengestellt. Trainiert wird in kleinen Gruppen. Auf Wunsch werden gezielt Prüfungen vorbereitet und abgenommen. Schwerpunkt ist in diesem Jahr Karate. Teilnehmer können am Sonntag eine Prüfung ablegen.
Im grünen Herzen von Deutschland ist die Landessportschule Bad Blankenburg das größte Sport- und Tagungszentrum in Thüringen. Idyllisch gelegen im wildromantischen Schwarzatal und umgeben vom Thüringer Wald erstreckt sich das 15 Hektar große Gelände mit modernen Sportplätzen.

Veranstalter *Deutsches Dan-Kollegium e.V.*
Ort: *Landessportschule Bad Blankenburg*
Wirbacher Str. 10, 07422 Bad Blankenburg
Telefon: +49 036741 620, info@sportschule-bb.de
Termin: *10. bis 12. Juli 2020,*
Anreise Fr. bis 13 Uhr / Abreise So. ab 13 Uhr

Themen/Programm:
Dieser Lehrgang ist für alle Kyu und Dan-Grade in den Budo Disziplinen: Judo, Jiu-Jitsu, Ju-Jutsu, Karate, Aikido, Ki Gong, Taekwondo, Tang Soo Do, Hap Ki Do usw. gedacht. Einzelne Disziplinen können in Einzelfällen je nach Dozentenverfügbarkeit noch evt. Änderungen unterliegen.

Programm:
Grundlagentraining, Übungs- und Trainingsformen, aktuelle Wettkampftechniken, Kata-Training (Übungswaffen mitbringen). Wettkampfrichter-, Prüfer- und Kata-Lehrgänge sind bei genügend Bedarf vorgesehen. Außerdem können Kyu und Dan-Prüfungen bei vorheriger Anmeldung abgenommen werden.

Leistungen:
In den Unterbringungskosten ist die Verpflegung enthalten (Frühstück, Mittag, Abendessen) in EZ, DZ (DU/WC). Da das Zimmerkontingent begrenzt ist, ist eine rechtzeitige Anmeldung bis 1. Juni 2020 erforderlich!
Übernachtungskosten inkl. Frühstück, Mittag, Abendessen:
Übernachtung: EZ: 150,-€ (2 Nächte) / DZ: 120,-€ p.P. (2 Nächte)

Lehrgangsgebühr für den gesamten Lehrgang:
DDK Einzelmitglieder Erwachsene: 60,- € / Nichtmitglieder 80,- €
DDK Einzelmitglieder Jugendli.: 45,- € / Nichtmitglieder 65,- €

Anmeldung und weitere Infos:
bis 1. Juni 2020 schriftlich (siehe separates Formular, auch unter www.ddk-ev.de) an:
Christophe David, E-Mail: Christophe.David@ddk-ev.de
Fax: 03222-1 60 03 74, Tel.: 04743-3 49 92 78 (für Informationen)

Es ist auch möglich, nur an einzelnen Tagen teilzunehmen. Bitte mit dem Schatzmeister Christophe David absprechen.
***Für Mitglieder des Deutschen Dan-Kollegiums e.V. besteht die Möglichkeit Prüfungen abzulegen**, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind. Bei Teilnahme am kompletten Wochenende, sind nur die Prüfungsmaterialien zu zahlen. Eine Prüfungsgebühr entfällt. Eine Genehmigung der Budo Kommission und des Schatzmeisters sind Voraussetzung und bis zum 1. Juni 2020 anzumelden.*

Trainerteam Sommercamp 2020

Alfred Buchholz, 9. Dan Judo
Vizepräsident und Vorsitzender der Budo-Kommission.

Klaus Trogemann: 7. Dan Tang Soo Do, 7. Dan Hap Ki Do, Ki Gong 7. Instruktorgrad, 2. Dan Judo DDK 3. Dan Ju Jutsu, Präsident des DDK e.V.

Gerhard Schmitt: 8. Dan Ju Jutsu, 5. Dan Judo, 1. Dan Karate, 1. Dan Taekwondo DDK
Beauftragter für Lehr- und Prüfungswesen in der DDK LG Hessen
7. Dan Jiu-Jitsu (DJJU), 5. Dan Nihon Ju-Jitsu (Kokusai Budoin IMAF Japan), 5. Dan Nihon Tai Jitsu (Fédération Internationale de Nihon Tai Jitsu)
GAT 1 Savate (Federation Francaise de Savate Boxe Francaise et D.A.). Gerhard ist Autor und Übersetzer mehrerer Kampfsportbücher.

Dietmar Ernst: 5. Dan Judo
Sportreferent und Mitglied im Vorstand DDK

Andreas Neu: 1. Dan Taekwondo DDK
Landesbeauftragter Taekwondo NRW und Bundesbeauftragter Taekwondo DDK

Mario Göckler, 7. Dan Judo, 3. Dan Karate DDK
Vorsitzender der DDK LG Thüringen
Mario ist international als Referent tätig und hat in Thüringen ein eigenes Dojo.
Sambo Combat Speznaz - 8. Dan,
Nippon Seibukan Ju Jitsu - 7. Dan, Ishin Ryu Ju Jitsu - 5. Dan, Nippon Ju Jitsu - 5. Dan, Taiho Jutsu - 5. Dan Combat Sambo - 4. Dan, Stenka - 3. Dan
Trainerlizenzen: DOSB Trainer B; Stenka (RU) Instrukteur

Ulrich Vaerini: 4. Dan Karate DDK
Fachgruppenleiter Karate im DDK

Peter Gessner: 6. Dan Ju-Jutsu DDK
Jiu Jitsu 2. Dan, Judo 1.Dan
Vorsitzender der DDK LG NRW

Stefan Becker: 2. Dan Aikido DBAL
Seit über 30 Jahren steht unser Pressereferent auf der Matte. Früher beim Aikikai Bonn, trainiert er seit 15 Jahren bei Prof. H. Patt in Bonn. Seit vielen Jahren ist er Pressereferent und Mitglied im Vorstand DDK.

Trainingsplan Sommercamp 2020

Freitag, 12.07.2020

	Matte 1	Matte 2
14:00	Begrüßung	
14:15 - 15:30	Judo SV I	Tang Soo Do I
15:35 - 17:00	Judo SV II	Karate I
17:05 - 18:00	Savate-Boxe Française	Karate II
ab 18 Uhr	Freies Training / auf Wunsch Prüfungs-vorbereitung *	
17:30 - 19:30	*Abendessen*	
ab 20:00	*Gemütliches Beisammensein im Champions Pub.*	

Samstag, 13.07.2020

6:00 - 9:30 *Frühstück*

	Matte 1	Matte 2
8:00 - 08:45	Ki Gong	
9:00 - 10:00	Jiu Jitsu I	Tang Soo Do II
10:05 - 11:00	Taekwondo I	Ju Jutsu I
11:05 - 12:15	Taekwondo II	Ju Jutsu II
12:30 - 13:30	*Mittagspause*	

Samstag, 13.07.2020 Nachmittags#

	Matte 1	Matte 2
13:45 - 15:00	Jiu Jitsu II	Karate III
15:05 - 16:00	Judo	Karate IV
16:05 - 17:00	Canne de Combat I	Stenka
17:05 - 18:00	Canne de Combat II	Stenka
ab 18 Uhr	Freies Training / auf Wunsch Prüfungs-vorbereitung*	
17:30 - 19:30	*Abendessen*	
ab 20:00	*Gemütliches Beisammensein im Champions Pub.*	

Sonntag, 14.07.2020

6:00 - 9:30	*Frühstück*
8:00 - 08:45	Ki Gong
Ab 09:00	Prüfungen Judo und Karate. Weitere auf Anfrage.

* Für das freie Training stehen auf Nachfrage auch Referenten für Hapkido und Aikido zur Verfügung.

Anmeldung zum Budo-Sommercamp 2020 des DDK e.V.

Name, Vorname: _____ *Straße, Haus Nr.* _____

PLZ, Ort: _____

Geb.-Datum _____ *Telefon* _____ *Budo-Disziplin und Grad* _____ ☐ *DDK-Mitglied*

Ich reserviere ein ☐ *Einzelzimmer* ☐ *Doppelzimmer*

Den Betrag von € _____ *habe ich am* _____._____ *2020 auf das Konto des DDK e.V. bei der Weser-Elbe Sparkasse, Konto. Nr. 1020026294; BLZ 29250000, Kennwort: „DDK-Sommercamp 2020" überwiesen. IBAN: „DE35 2925 0000 1020 0262 94" BIC: BRLADE21BRS*

Der Einzahlungsbeleg gilt als Anmeldebestätigung. Bitte diesen auch beim Lehrgang vorlegen!

_____ x_____

Ort, Datum *(Unterschrift (bei Minderjährigen die des Erziehungsberechtigten)*

Kyu- und Dan-Prüfungen der DDK Landesgruppe Hessen

Die Landesgruppe Hessen richtete im vergangenen Jahr 2019 zwei Prüfungen aus, bei denen am 26.5.2019 folgende Sportkameraden/-innen unter den Augen des Prüfungskomitees, hier Gerhard Schmitt 7. Dan Jiu Jitsu und Jürgen Grimm, 3. Dan Judo, erfolgreich die nächsthöhere Graduierung erreichten:
Judo:
Thomas Förtsch zum 4. Kyu
Aaliayh Wilhelm zum 4. Kyu
Jasmin Heitmann zum 2. Kyu
Jiu Jitsu:
Phillip Happel zum 5. Kyu
Dirk Wilhelm zum 4. Kyu
Andreas Heuser zum 2. Kyu
Alle vorgenannten Prüflinge gehören dem Budokan Frankenberg an. Außerdem legten ihre Prüfungen im Judo Ali Mohamed vom TV Ffm.-Niederrad zum 5. Kyu und im Jiu Jitsu Rune Wander vom BSC Marburg zum 3. Kyu ab. Die Leistungen der Prüfungsteilnehmer, insbesondere des Nachwuchses im Bereich Judo des Budokan Frankenberg, ließen auf eine sorgfältige und gute Vorbereitungszeit schließen, sodass am Ende alle Urkunden mit strahlenden Gesichtern entgegen genommen wurden konnten.

Die zweite Prüfung wurde erforderlich, da aufgrund der verschiedenen zu prüfenden Disziplinen und angestrebten Dan-Grade in Hessen entsprechende Prüfer, ein passender Termin und Prüfungsort gefunden werden mussten. Es bot sich an den durch unseren Schriftführer Benjamin Billmann organisierten Hapkido-Lehrgangstermin am 26.10.2019 in Ehringshausen mit der Prüfung zu kombinieren, da somit Halle und Matten für zwei Veranstaltungen genutzt werden konnten.

Das Prüfungskomitee war diesmal mit Gerhard Schmitt, 7. Dan Jiu Jitsu, Uwe Debus, 3. Dan Jiu Jitsu und Martina Költschzky, 4. Dan Ju Jutsu/3. Dan Jiu Jitsu besetzt. Es konnten alle nachgenannten Prüflinge die nächsten angestrebten Graduierungen erreichen:

Vom BSC Samurai Marburg Bertele Jonas zum 2. Kyu Jiu Jitsu Eiko Woesner zum 2. DAN Jiu Jitsu

Andreas Mazzota zum 2. DAN Jiu Jitsu

Vom Budokan Frankenberg Wladimir Wolf zum 1. Dan Jiu Jitsu

Vom TV Niederrad (Ffm) Amelie Dransfeld zum 5. Kyu JuJutsu

Sidney Brumbi zum 5. Kyu JuJutsu

Entsprechend den Anforderungen und Erwartungen an zukünftige Meister nahm die Prüfung die volle angesetzte Zeit von fünf Stunden in Anspruch! Es versteht sich von selbst, dass Kata, Vorkenntnis-Prüfungen, Technik-Proben und Freikampf mit großem Ehrgeiz und Einsatz vorgeführt wurden. Sichtlich abgekämpft aber erfreut über die lobenden Worte des Prüfungskomitees und den Vorsitzenden der Landesgruppe, Jürgen Grimm, nahmen die Anwärter auf die Meistergrade ihre Dan-Urkunden entgegen.

Aber auch die Kyu-Prüfungen verlangten von den jungen Prüflingen im Rahmen des Prüfungsprogramms ebenfalls vollen Einsatz, sodass man die jeweiligen Urkunden mit Stolz auf die eigenen Leistung entgegennehmen konnte. Beide Prüfungstermine sind von dem Landesvorsitzenden Jürgen Grimm als voller Erfolg für die Landesgruppe Hessen des DDK e. V. bezeichnet worden! Für das bereits angebrochene neue Jahr laufen die Planungen für Lehrgänge und Prüfungen, die dann hoffentlich ebenfalls so erfolgreich verlaufen werden.

Jürgen Grimm,
Vors. der DDK LG Hessen

Gürtelprüfung beim Budo Sechtem e.V. im Taekwondo

Kurz nach Karneval, am 28.02.2020, fand beim Budo Sechtem e.V. die erste Gürtelprüfung im Taekwondo in 2020 statt.

In den letzten Wochen wurden die Sportler hart trainiert und mussten mehrere „Auswahlverfahren" für die Zulassung zur Prüfung durchlaufen. Ende Januar stand dann fest, welche Sportler sich der Prüfung zur nächst höherer Graduierung stellen durften – es waren 18 Sportler zugelassen!

Bei der 4-stündigen Prüfung herrschte eine mitreißende Stimmung. Der Respektvolle Umgang miteinander wirkte beeindruckend in der heutigen Zeit. Mit voller Konzentration zeigten alle Prüflinge, was sie in den letzten Monaten in den verschiedenen

Disziplinen gelernt hatten. Der Trainingsfleiß hat sich gelohnt, alle Sportler konnten das Prüfungsziel erreichen und freuen sich über ihre neue Graduierung. Besonders gute Leistungen zeigten Valentina Albrecht, Alessa Bohsem, Marlon Neu und Harald Siebert – sie wurden für Ihre kontinuierlich guten Leistungen mit einem Pokal beloht!

Andreas Neu
Fachbeauftragter Taekwondo

Deutsches Dan-Kollegium e.V.

Verband der Meister und Lehrer für Budo-Disziplinen

Fragebogen Sommercamp 2020

Vom 10.-12. Juli 2020 findet das Sommercamp 2020 in der Sportschule Bad Blankenberg/Thüringen statt. Damit die Teilnehmer voll auf ihre Kosten kommen, möchten wir eine Umfrage starten, welche Themen, Kampfsportarten/Budodisziplinen Euch interessieren und welche Lehrer Ihr gerne auf der Matte sehen würdet. Einfach den Fragebogen ausfüllen, einscannen oder abfotografieren und per Mail an: stefan.becker@ddk-ev.de
Unter allen Einsendern verlosen wir 5 DDK T-Shirts und 10 DDK Aufnäher.
Vielen Dank!

(Mehrfachnennungen sind natürlich möglich)

Mich würde/n folgende Kampfsport-/Budodisziplin/en interessieren:

☐ Judo ☐ Kata ☐ Techniktraining im speziellen: _____ ☐ Anfänger ☐ Fortgeschrittener

☐ Karate ☐ Kata ☐ Techniktraining im speziellen: _____ ☐ Anfänger ☐ Fortgeschrittener

☐ Jiu-Jitsu ☐ Kata ☐ Techniktraining im speziellen: _____ ☐ Anfänger ☐ Fortgeschrittener

☐ Ju-Jutsu ☐ Kata ☐ Techniktraining im speziellen: _____ ☐ Anfänger ☐ Fortgeschrittener

☐ Taekwondo ☐ Poomse ☐ Techniktraining im speziellen: _____ ☐ Anfänger ☐ Fortgeschrittener

☐ Aikido ☐ Aiki-Jo ☐ Bokken im speziellen: _____ ☐ Anfänger ☐ Fortgeschrittener

☐ Tang Soo Do ☐ Qi Gong ☐ Savate ☐ Brasilien Jiu-Jitsu ☐ Tai-Chi ☐ Iaido

☐ Whu Shu ☐ Hap Ki Do ☐ Stenka ☐ Capoeira ☐ Kyudo

☐ sonstiges: _____ ☐ Interesse an Prüfung im _____

Referenten:

Besonders interessieren würden mich folgende Referenten:

☐ _____ für die Diziplin _____

☐ _____ für die Diziplin _____

☐ _____ für die Diziplin _____

☐ _____ für die Diziplin _____

Darüber hinaus habe ich folgende Anregung: _____

_____

Alle Einsender nehmen an unserem kleinen Gewinnspiel teil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Falls ich ein T-Shirt gewinnen sollte - bitte in der Größe: (S-XXXL) _____. Bitte immer nur einen Fragebogen ausfüllen. Mit der Speicherung der Daten in elektonischer Form bis ich einverstanden. Alle Daten werden nach der Sommerschule vernichtet. Der Rechtsweg für das Gewinnspiel ist ausgeschlossen.

_____ _____ _____

Vorname Name E-Mail

_____

Derzeit ausgeübte Kampfsport/Budodisziplin

Goshin-Jitsu Dan Prüfung in Forchheim

Am 08.12.2019 traten zwei Laufer Goshin-Jitsu-Ka in Forchheim zur Prüfung zum 3. DAN an. Nach intensiver Vorbereitung stellten sich Martin Joisten und Thomas Röder dem dreiköpfigen Prüfungsgremium.

Geprüft wurden im Bereich der Grifftabelle gesamt 73 Techniken, dazu kam noch die stichprobenartige Überprüfung von Techniken aus den bisherigen Prüfungsprogrammen und natürlich das Komplettprogramm zum 3. DAN. Hier wird der Bereich Angriff auf engem Raum (5 Techniken), Stocktechniken (8 Techniken), Kombinationen (10 Techniken) und Kontertechniken (10 Techniken) abgeprüft.

Des Weiteren mussten beide noch über den Bereich Vitalpunkte referieren, mit Erklärungen zu Schmerz- und Angriffspunkten. Den Abschluss der Prüfung bildete die „Abwehr frei Angreifender Gegner“, bei dem sich die Prüflinge gegen zwei Angreifer zur Wehr setzen mussten. Hier gilt unser besonderer Dank Julia Neubauer, die sich bei der Prüfung als zusätzliche Angreiferin zur Verfügung stellte. Nach Abschluss der Prüfung wurde Martin Joisten und Thomas Röder von den Prüfern eine hervorragende Prüfungsleistung bescheinigt. Besonders Lob ging an die Laufer Goshin-Jitsuka für die ausgereifte Ausarbeitung der Konter- und Kombinationstechniken, mit welchen sie die Prüfer beeindrucken konnten. Unter Applaus der Anwesenden konnten die beiden Prüflinge ihre Urkunden zum 3. Dan Goshin-Jitsu entgegennehmen, was für beide einen krönenden Jahresabschluss bedeutet.

Bericht: Ute Johnson
Fotos: Ute Johnson und Ernst Lang

DDK Mitglied Günter Schwarz unterrichtet sozial schwache Kinder in Thailand

Günter Schwarz hatte bereits im Juni 1967 den 1. Dan Judo abgelegt. Inzwischen ist viel in seinem Leben passiert. Heute, über fünf Jahrzehnte später, setzt er sich für Kinder in Thailand ein, unterrichtet sie im Judo und in Englisch. Nachfolgend ein Bericht über seine Hilfe in Thailand. (Die Redaktion)

Der Esslinger Günter Schwarz 5. Dan Judo DDK, ist viel in der Welt herum gekommen. Er hat u.a. auch in Taiwan lange Zeit in Taipei Tai chi chuan studiert (Yang style). Günter spricht vier Sprachen und nach seiner Pensionierung von Mercedes-Benz in Stuttgart trainiert er nun jedes Jahr im armen Isaan (Nordosten Thailands) zusammen mit seinem Freund Tony Willan , 5. Dan Austalien, Judo und Englisch in einem kleinen Dorf in der Naehe von Udonthani.

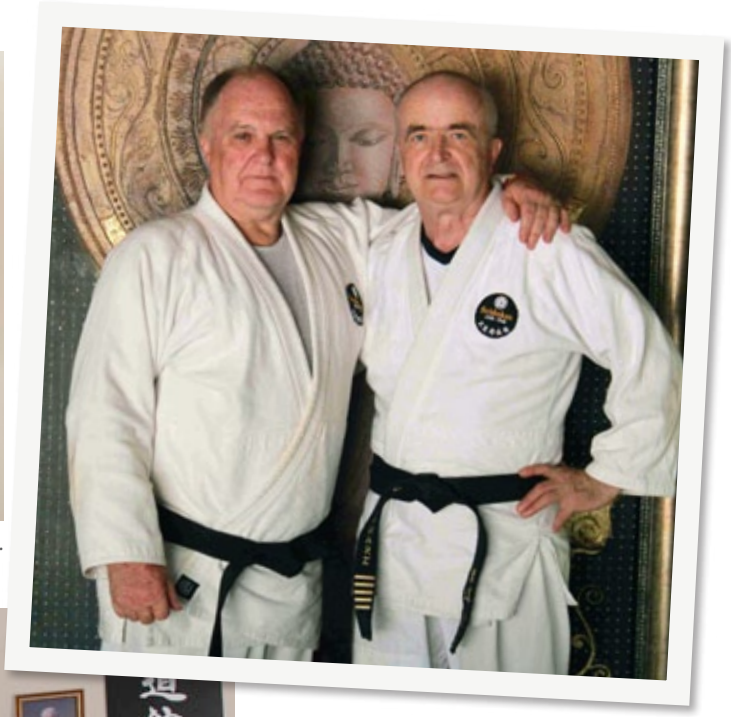
Tony hatte wie Günter in Japan trainiert, u.a. im Kodokan und über Facebook waren die beiden Judoka in Kontakt geblieben. Günter sammelte Geld und Judoanzüge für das Kinderprojekt. Tony bat ihn doch einmal zu kommen und zu helfen und er kam!

Zusätzlich zum Judo werden die Kinder von Tony und Günter in Englisch unterrichtet, damit sie im Leben eine echte Chance haben, z.B. in der Gastronomie oder als Fremdenführer in den Touristengebieten zu arbeiten. So müssen sie nicht wie ihre Eltern auf den Reisfeldern schuften und die Mädchen laufen nicht in Gefahr, in die Prostitution (Pattaya) abzugleiten um dort mit dem Geld ihre bettelarmen Familien zu unterstützen.

Nach dem Judo- und englisch lernen, kocht Tony's Frau "Sa" immer noch ein vitaminreiches und schmackhaftes Essen, das von den Kindern, die oft nur Reis, Insekten, Frösche und Ratten als Hauptspeise haben, begeistert angenommen wird.

Das "Bamboo Dojo" Projekt hat große

Kinder beim English lernen. Und nach dem Trianing kocht Tony seine Frau ein nahrhaftes Esssen, was im armen Issan nicht alltaeglich ist.



Günter Schwarz und Tony Willan 5. Dan, Australien.

Aufmerksamkeit hervorgerufen und die umliegenden Dörfer haben schon Interesse angemeldet. Ein Mini Lehr-Restaurant im Garten von Tony's Haus ist geplant.

Die Judo Anzüge wurden in Deutschland von Günter und Günter's Budo-Freunden gespendet und hatten es, als "Gift" (Geschenk) deklariert, in großen Paketen durch den strengen thailändischen Zoll geschafft.Ab und zu wird auch ein kleiner Ausflug mit den Kindern gemacht z.B. zum Barbeque Essen. Aber Judo und englisch lernen ist das Wichtigste.

Damit Günter die Kinder bestes unterrichten kann, studiert er selber an der Universität von Chiang Mai die thailändische Sprache und hat dort das 2. Semester bestanden: Nicht ganz einfach, da die thailändische Sprache fünf Töne hat und alleine 44 Konsonanten und 32 Vokale als Schriftzeichen.

Günter Schwarz,
E-Mail: gspostive@googlemail.com

Technikserie Ju Jutsu II

Abwehr gegen Schlägerangriff rechts und links

Tori und Uke stehen sich kampfbereit gegenüber.

Uke greift an mit Schwinger rechts, Tori blockt mit Unterarmblock nach außen.

Tori bereitet Knieschlag durch reindrehen vor

Tori läßt Knie mit starkem Hüfteinsatz im Solar Plexus von Uke einschlagen

Uke legt nach mit Schwinger links, Tori blockt ebenfalls mit Unterarmblock nach außen.

Tori kontert mit Atemi – Kopfschlag.

Zur Verstärkung der Technik zieht Tori den Oberkörper von Uke in den Knieschlag hinein.

Nachdem Uke die Bodenlage eingenommen hat, entfernt sich Tori im Rahmen der Eigensicherung und hält weiterhin zu Uke Blickkontakt, um auch in dieser Situation die Lage unter Kontrolle zu behalten.

FC Schweitenkirchen1946 e.V – Abteilung Kyudo

Schweitenkirchener Kyudoka sind weiter auf einem guten Weg

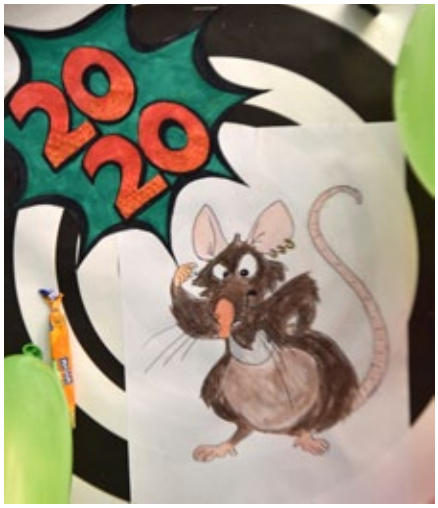
Die von Herbert Possenriede 2014 gegründete Kyudo-Abteilung des FC Schweitenkirchen hat derzeit acht Mitglieder, sechs Aktive und zwei Passive. Die seltene Sportart fand auch in der Holledau Anhänger, und immer wieder kommen Interessierte am Donnerstabend um 18.00h in der Schulturnhalle, wo das wöchentliche Training stattfindet. Die gegenüber dem herkömmlichen Bogenschießen sehr viel schwierigere japanische Kunst des Bogenschießens mit dem bis 2,35 Meter hohen Langbogen (dem „Kyu“) birgt ein meditatives Element in sich, das durch die erforderliche hohe Konzentration für den Schützen die Welt umher praktisch ausblendet und ihn alles sonst vergessen lässt. Manchmal überträgt sich diese Ruhe auch auf Zuschauer, und die Spannung und Entspannung der Bogensehnen nimmt die seelische Spannung der Zuschauer ein Stück weit mit. Possenriede, der den 1. Dan in dieser Sportart hält, hat bereits drei seiner jetzigen Kyudoka vom sechsten bis zum dritten Kyu geführt, ein weiterer (Hans-Christian Melzer aus Schrobenhasen) bestand diese Woche seine erste Prüfung.

Schweitenkirchener Kyudoka und Interessierte beim lockeren Neujahrsschießen zum Dreikönigstag im Januar 2020. Zweiter von links (hinten): Herbert Possenriede.

Zunächst müssen Kyudoka sich vom sechsten bis zum ersten Kyu voranarbeiten, danach können sie sich um den ersten bis zum achten Dan bemühen. Das dauert seine Zeit, und die Prüfungen werden immer schwieriger. Es ist ein weiter Weg („Do“= „Weg“ auf japanisch). Die höchsten Dan-Stufen werden fast nur von Japanern errungen. In Japan ist Kyudo ein Breitensport, während es jetzt in ganz Deutschland nur ca.1500 Kyudoka gibt. Sogar die japanische Kaiserin schießt aktiv Kyudo. Aber durch die Mitgliedschaft im Deutschen Kyudo-Bund kann jedes Mitglied praktisch überall in Deutschland und in der Welt am Training in einem Verein teilnehmen, und ab dem dritten Kyu ist auch die Teilnahme an Wettbewerben möglich. Und so geht es auch im FCS voran mit dem Kyu-do, dem „Weg des Bogens.“

Christian Melzer beim Prüfungsschießen zum 5. Kyu aufs „Makiwara“ (der kurzen Entfernung)

Das neueste Mitglied der Abteilung, Robert Blaumoser aus Schrobenhausen, beim Auspacken seines Kyu. Robert Blaumoser hat bereits den 1. Dan in Aikido und hat August 2019 mit Kyudo begonnen.



2020 ist für Asiaten das Jahr der Ratte, und Lilli Marie Uckert hatte das passende Zielbild für das Kyudo-Neujahrsschießen erstellt.

Bericht und Fotos von:
Dr. Roland Schöffel (stv. AL. Kyudo)

DDK Meister ab 6. Dan

Alle DDK-Danträger mit einer Graduierung ab dem 6. Dan sind auch auf unserer Internetseite unter www.ddk-ev.de/ueber-ddk/budo-und-kampfsport-meister-ab-6-dan/ veröffentlicht. Sofern ein Budoka in der Presse, auf Lehrgängen, Veranstaltungen o.ä. mit einer entsprechenden Graduierung in Erscheinung tritt, dieser Budoka aber nicht auf unserer Homepage gelistet ist, hat er diese folglich nicht durch Prüfung, Verleihung oder Anerkennung vom DDK erhalten.

9. Dan - KuDan 九段

Buchholz	Alfred	Judo
Nest	Lothar	Judo

8. Dan- HachiDan 八段

Albert	Walter	Karate
Brauhardt	Reiner	Aikido
Hofmann	Wolfgang	Judo
Kahlert	Wilhelm	Judo
Richard	Emil	Judo
Schmitt	Gerhard	Ju-Jutsu
Seibold	Dieter	Judo
Stoll	Harald	Judo
Tonnellier	Hans-J.	Judo

7. Dan - ShichiDan 七段

Albers	Heinz	Judo
Alpers	Horst	Judo
Bartels	Klaus-Dieter	Judo
Beyer	Gerhard	Judo
Braun	Helmut	Karate
Campagna	Mario	Taekwondo
Dingeldein	Klaus	Karate
Dörbandt	Engelbert	Judo
Göckler	Mario	Judo
Gottfried	Hans	Judo
Henning	Ernst	Judo
Herz	Fredy	Judo
Hönig	Günther	Judo
Hoffmann	Heinz	Karate
Künstler	Manfred	Judo
Lehmann	K.-Ludwig	Judo
Mundl	Frank	Jiu-Jitsu
Mundl	Hans	Jiu-Jitsu
Paluch	Hans-J.	Karate
Possenriede	Herbert	Judo
Pervölz	Erwin	Jiu-Jitsu
Rottscholl	Heinz	Jiu-Jitsu
Schmiedel	Rüdiger	Karate
Schreiner	Fritz	Judo
Spiess	K. Otto	Judo
Strumberger	Herbert	Judo
Trogemann	Klaus	Tang Soo Do
Trogemann	Klaus	Hap Ki Do
Trogemann	Klaus	Ki Gong
v.d. Groeben	Alexander	Judo
Weiß	Sieghard	Jiu-Jitsu

6. Dan - RokuDan 六段

Aoki	Mitsuyoshi	Judo
Barth	Paul	Judo
Bauer	Harald	Karate
Bauer	Rudi	Judo
Beilfuß	Charly	Judo
Bettens-Schwartzkopff,	Mark	Judo
Braun	Adolf	Judo
Breitstadt	Horst	Judo
Burger-Leimeister,	Rolf	Judo
Cekirge	Rasim	Kickboxen
Daum	Werner	Judo
David	Christophe	Jiu-Jitsu
Feist	Karin	Judo
Gerstner	Martin	Jiu-Jitsu
Gessner	Peter	Ju-Jutsu
Göhrmann	Joachim	Ju-Jutsu
Görtz	Volker	Judo
Haack	Günther	Judo
Haas	Dieter	Karate
Habermann	Uwe	Judo
Haist	Albert	Judo
Jenkel-Peters	Joachim	Judo
Jenkel-Peters	Joachim	Jiu-Jitsu
Karstädt	Wulf	Judo
Keles	Kasim	Karate
Kiontke	Dieter	Judo
Klempert	Harry	Judo
Krämer	Martin	Judo
Liebing	Jacqueline	Judo
Märtins	Hasso	Judo
Monreal	Winfried	Judo
Moseleit	Gotthelf	Judo
Müller	H.-Jürgen	Judo
Odhofer	K.-Heinz	Jiu-Jitsu
Özdemir	Gökay	Karate
Paluch	Claudia	Karate
Pütz	Ulli	Judo
Rausch	Fritz	Judo
Reich	Peter	Judo
Reinholz	Ralf	Judo
Reiß	Bruno	Karate
Retzek	Joachim	Jiu-Jitsu
Richmann	Willi	Judo
Rudiger	Erich	Judo
Schaal	Helmut	Judo
Schajor	Jürgen	Judo
Schreiner	Norbert	Judo
Schwinte	Rüdiger	Karate
Siegel	Klemens	Judo
Stange	Marc-Oliver	Jiu-Jitsu
Stranz, Dr..	Steffen	Judo
v. Angern	Rui-Arno	Judo
Valentin	Dietmar	Judo
van Hoa	Louis Cao	Judo
Wagner	Karl	Judo
Weigelt	Helmut	Jiu-Jitsu
Weise	Günter	Judo
Weiß	Sieghard	Judo
Wolter	P. Otmar	Judo

In Erinnerung an unsere verstorbenen Meister

Wegener	Rolf	9. Dan
Bogaschewsky	Robert	8. Dan
Flach	Georg	8. Dan
Metzler	Heiner	8. Dan
Sievers	Werner	8. Dan
Volkmann	Peter	8. Dan
Weinmann	Dr.Wolfgang	8. Dan
Andreß	Rolf	7. Dan
Bethke	Bodo	7. Dan
Donciu	Mihail-Gheorgh	7. Dan
Donner	Willi	7. Dan
Krause	Detlev	7. Dan
Kusenberg	Karl-Walter	7. Dan
Mader	Alfred	7. Dan
Niezen	Jaap	7. Dan
Popp	Ortwin	7. Dan
Schnabel	Arthur	7. Dan
Wiese	Fritz	7. Dan
Friese	Gerd	6. Dan
Greiner	Gerhard	6. Dan
Grott	Eduard	6. Dan
Kasel	Johann	6. Dan
Lücke	Dieter	6. Dan
Mattern	Manfred	6. Dan
Rast	Dieter	6. Dan
Schäfer	Manfred	6. Dan
Schüler	Gerhard	6. Dan

Sollten wir an dieser Stelle jemanden versehentlich nicht erwähnt haben, bitten wir um Nachricht an:

Stefan Becker - DDK Redaktion
Markusstr. 25, 53129 Bonn
/ 0228 / 53 46 25-17/-18
stefan.becker@ddk-ev.de

Ukemi, die Kunst des Fallens

Ushiro-Ukemi, Fallen rückwärts

Ein Judoka lernt in den ersten Unterrichtseinheiten immer zuerst die Falltechnik. In der Regel startet der Trainer mit der Falltechnik rückwärts (Ushiro-Ukemi), da diese die einfachste Form der Fallschule darstellt. In vorigen Artikeln wurde schon vom freien Fall und von der Falltechnik vorwärts (Mae-Ukemi) berichtet.

Die Falltechnik rückwärts kommt bei wenigen Würfen zum Einsatz. Morote-Gari ist eine typische Technik, bei der Uke die Falltechnik rückwärts ausführt.

Bei der Schulung der Ushiro-Ukemi sind folgende Punkte zu beachten:

1. Bei Anfängern startet man gerne auf dem Rücken liegend und übt nur das Abschlagen mit den gestreckten Armen (Handflächen nach unten) und achtet darauf, dass das Kinn zur Brust angezogen wird, damit der Kopf die Matte nicht berührt. Beim Abschlagen werden die Finger angelegt, so dass eine große geschlossene Handfläche entsteht und die Arme eine natürliche Haltung (ca. 20-30cm vom Körper entfernt) annehmen.
2. In der zweiten Stufe hocken die Judoka tief und lassen sich nach hinten kippen/rollen.
3. In der nächsten Stufe startet man im Stand, geht dann in die Hocke runter und führt die vorigen Punkte in flüssiger Abfolge durch: In die Hocke gehen, nach hinten abrollen und schließlich abschlagen mit angezogenem Kopf.
4. Beim Fallen sollten die Beine kontrolliert gestreckt werden.
5. Als nächste schwierigere Variante kann ein Judoka auch mit den Beinen nach vorne schnellen und so fast waagrecht in der Luft schweben, bevor er abschlägt.
6. Eine weitere Variante ist das Fallen mit Überrollen, wobei hier der Kopf an die Seite gelegt wird und die Beine, wie bei einem Spagat breit auseinander gegrätscht werden und man so nach dem Überrollen (nicht auf den Knien) direkt auf den Füssen landet.
7. Eine Steigerung bildet das Fallen über eine tiefe oder hohe Bank, die durch einen Judoka gebildet wird. Der Fallende kann sich so am Partner runterrutschen lassen und sogar am Partner leicht festhalten. Idealerweise wird bei dieser Form dann die Rückwärtsfalltechnik mit Überrollen durchgeführt.
8. Für Fortgeschrittene kann man auch eine Rückwärtsfalltechnik von einem Stuhl vorführen. Dabei wird der auf der Stuhllehne sitzende Judoka an den Schultern nach hinten gekippt. Dabei fällt der Stuhl mit dem Judoka nach hinten. Diese Übung sollte nur freiwillig ausgeführt werden.
9. Die wichtigsten Punkte sind das Strecken der Arme und das Anziehen des Kopfes.

Um die Falltechnik rückwärts zu demonstrieren, wird diese in den einzelnen Phasen dargestellt.

Die Falltechnik wurde einmal von Vorne und einmal von der Seite aufgenommen:

Ausgangsstellung.

Abschlagen.

Zurück in den Stand.

Abknien.

Kurz vor dem Abschlagen, der Judoka schwebt in der Luft

Variante mit Überrollen: Nach dem Abschlagen mit Ansatz zum Überrollen (Hände bleiben mit der Handfläche zur Stabilisation auf die Matte).

Die Knie berühren den Boden nicht.

Grundstellung.

Abknien.

Abschlagen.

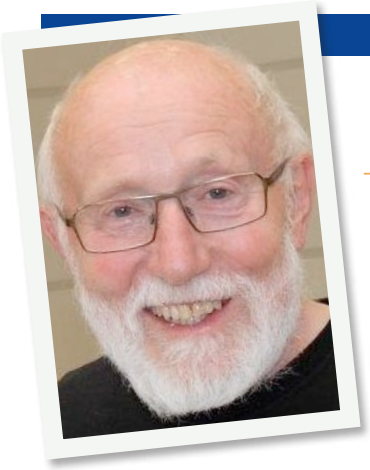
Beine anziehen.

Variante mit Überrollen:

Die Knie berühren den Boden nicht.

Zurück in den sicheren Stand.

Die Falltechnik rückwärts (Ushiro-Ukemi) wurde von Björn Triebener (5. Dan Judo) demonstriert. Der Text stammt ebenfalls von Björn Triebener.



FC Schweitenkirchen 1946 e.V. Abteilung BUDO

Herbert Possenriede ist seit 55 Jahren Kampfsporttrainer in vielen Sportarten

Bild 3 Beim Lehrgang in Frauenfeld/Schweiz: Verteidigung in eigener Rückenlage. Mit dem linken Bein drückt Herbert seinen Trainingspartner in die Rückenlage und setzt einen Armhebel an.

Judo-Abteilungsgründer beim FC Schweitenkirchen (1981) begann am 1.2. 1962 mit dem Judosport bei der Judoschule Lingen im niedersächsischen Emsland. Über Berlin, wo er das Judotraining während seines Studiums in der Sportgruppe der Technischen Universität fortsetzte, kam er 1968 berufsbedingt nach Osnabrück. Hier schloss er sich dem Polizei-SV an und wurde wenig später deren Abteilungsleiter für Judo und Jiu-Jitsu und führte für die Bevölkerung und Polizei viele Selbstverteidigungslehrgänge durch.

1969 meldete er sich als 27-jähriger zum ÜL-Leiter Lehrgang an. Damals gab es dafür noch die Vorgabe: Volljährigkeit (21 Jahre) und fünf Jahre Trainertätigkeit und die Trainertätigkeit im Judo konnte Herbert Possenriede locker nachweisen. Nach bestandener Prüfung in Osnabrück bestand er dann auch noch im gleichen Jahr in Hannover die Prüfung zum 1.Dan im Judo.

1971 verschlug es ihn berufsbedingt nach Bayern. Im Laufe der Jahre bildete er als Trainer mit Fachlizenz im Breiten- und Leistungssport sogar mehrere Sportler für die deutsche Judo-Nationalmannschaft aus und holte mit ihnen viele Titel zum FC Schweitenkirchen. Er interessierte sich jedoch auch für andere Kampfsportarten. Die Selbstverteidigung stand dabei im Vordergrund. Hier schaffte er es zu hohen Meister- und Großmeistergraden.

So z.B. bestand er 2004 beim Bayerischen Judoverband (BJV) die Prüfung zum 5, Dan im Judo und 2017 beim Deutschen Dan-Kollegium (DDK) die Prüfung zum 7. Dan im Judo. Beim DDK und beim Goshin-Jitsu-Verband Bayern (GJV By) erhielt er jeweils den 3. Dan in Jiu-Jitsu, Ju-Jutsu und Goshin-Jitsu, bei der World Budo und Kobudo Federation (WBKF) den 1. Dan in Rigo Ryu Budo-Jiu Jitsu und im Kyudo (japanisches Langbogenschießen) mit dem bis 2,35 m langen Bogen bestand er in Frankfurt/M 2009 mit rd. 690 Teilnehmern aus 20 Nationen die Prüfung zum 1. Dan.

Auch die russische World Combat Sambo Federation (WCSF) mit ihrem Vize- Präsidenten, dem Moskauer Universitätsprofessor Valeriy Maistrovoy, wurde auf Possenriede aufmerksam und lud ihn und einige seiner Schweitenkirchener Trainingskollegen 2016 nach Moskau zur Combat Sambo- und zur Stenka- Weltmeisterschaft ein. Hier bereitete er mit seinen Sportkollegen Harald Bäs-Fischelmair und Hubert Berndt vom FCS die Teilnehmer aus 21 Nationen auf die WM vor. Professor Valeriy Maistrovoy, der auch noch Präsident des Weltfachverbandes Stenka ist, war voll begeistert vom Können der Deutschen. Im Jahr 2017 verlieh er den 6. Dan in Combat Sambo und 2019 den 3. Dan in Stenka an Herbert Possenriede. Der 6. Dan in Combat Sambo ist der höchste Großmeister Dan-Grad in der Welt in diesem Welt-Fachverband außerhalb von Moskau.

Für Herbert Possenriede bedeutet das, dass er jetzt nach 55 Jahren in neun verschiedenen Kampfsportarten insgesamt 32 Dan-Grade erreicht hat. Eine Prüfung zum 33. Dan steht kurz bevor, wenn seine Gesundheit das noch zulässt; denn in Shotokan Karate ist er bereits seit 2017 schon beim Braungurt (1. Kyu) angelangt.

Text und Fotos: Dr. Roland Schöffel

Herbert Possenriede demonstriert in Frauenfeld/Schweiz mit dem 60 kg schwereren Gegner Martin Reiner aus Rott am Inn einen Tai otoshi (Körperwurf).

Interview mit Peter Gessner

6. Dan Ju Jutsu

Vorsitzender der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen

Wie bist Du zum Ju Jutsu gekommen, wo hast Du Ju Jutsu kennen gelernt?
Ju Jutsu habe ich während meiner Dienstzeit als Polizeivollzugsbeamter im BGS kennengelernt. Ju Jutsu gehörte zur Selbstverteidigungsausbildung der Beamten und wurde von Peter Nehls unterrichtet. Peter Nehls, der leider zwischenzeitlich verstorben ist, war einer der Ju Jutsu von der ersten Stunde an trainiert und ausgebildet hat. Er hat mehrere Spezialeinheiten der Länder- und Bundespolizeieinheiten trainiert, unter anderem auch die GSG9.

Warum bist Du damals ins DDK eingetreten?
Zum damaligen Zeitpunkt waren alle Kampfsportsysteme im DJB/DDK organisiert und beheimatet. Fachverbände die sich eigenständig verwaltet haben gab es noch nicht. Nach erreichen des 1. DAN war die Mitgliedschaft im DDK eine absolute Selbstverständlichkeit und durch diese Mitgliedschaft war man auch erst selber Prüfungsberechtigt. Die Aufgabenteilung, der DJB war für die technische Schulung zuständig und das DDK für das Prüfungswesen,war aus meiner Sicht rückwirkend betrachtet, eine gute und qualitativ hochwertige Arbeitsweise und sollte wieder realisiert werden.

Das Foto in Uniform zeigt eine Trainingsmaßnahme als Transporttechnik, wie man es nicht machen sollte, nämlich keine Fesselung vorne anlegen.

Welche Vorbilder hattest Du?
Ludwig Wilhelm Prass (Mitgründer DDK), Peter Nehls, Gerd Keitel, mein Trainer, Mitgl. SEK Polizei NRW)

Wo liegt eigentlich der Unterschied zwischen Jiu Jitsu und Ju Jutsu?
Jiu Jitsu ist eine traditionelle Kampfsportdisziplin die Anfang des 20. Jahrhunderts aus Judo
entstanden ist. Jiu Jitsu wurde um Techniken von Karate, Ringen, Boxen und später auch Wing Chun ergänzt, um Jiu Jitsu als Selbstverteidigungssystem weiter zu entwickeln. Im Jiu Jitsu gehen wir vom Angriff aus. Das heißt: Die Angriffe sind vorgegeben und die Verteidigungstechniken sind frei wählbar. 1967 wurde dann die Notwendigkeit festgestellt, dass ein neues zeitgemäßes Selbstverteidigungssystem gestaltet werden müsse. Die Angriffe wurden vielfältiger, aggressiver und skrulpelloser. Insbesondere für die Sicherheitsbehörden sollte ein neues effektives und effizientes System geschaffen werden. Das Bundesinnen-ministerium beauftragte 1967 das DDK damit, ein soches System zu gestalten.
Hochkarätige Meister aus den Fachbereichen, Aikido, Karate und Judo (F.J. Gresch, W. Heim u.a.) wurden beauftragt das System zu erschaffen. 1969 war es dann soweit, Ju Jutsu war geboren. Ein modernes, offenes Selbstverteidigungssystem, sowie eine klassische Kampfkunst und ein Wettkampfsport mit unterschiedlichen Disziplinen.Bei dieser Methode wird bereits mit einer kleinen Auswahl von Verteidigungsechniken von Anfang an ein größtmöglicher Nutzeffekt durch variable Anwendung erzielt. Bestehende Konzepte werden kontinuierlich erweitert und optimiert, ohne sich an die Einschränkungen bestimmter Stile oder Philosophien zu halten. Beim Ju Jutsu gehen wir von der Verteidigungstechnik aus, nicht vom Angriff, und die wird bei Prüfungen genau unter die Lupe genommen, ob sie wirklich korrekt ausgeführt wurde.

Siehst Du Ju Jutsu als reine Kampfsport- oder SV-Disziplin oder werden im Ju Jutsu auch – wie in traditionellen Budo-Disziplinen – Werte vermittelt?
Im Ju Jutsu werden natürlich die gleichen Werte vermittelt wie in den traditionellen Systemen. Die drei im Ju Jutsu enthaltenen Grundlagensysteme, Judo, Aikido und Karate sind die Grundpfeiler des modernen Ju Jutsu und mit den klassischen Werten ausgestattet. Diese Werte sind auch in Ju Jutsu eingeflossen und werden vermittelt und aktiv gelehrt.

Was hältst Du von Wettkämpfen im Ju Jutsu?
Wettkämpfe im Ju Jutsu sehe ich äußerst positiv, da sie helfen das Training auf ein tatsächliches realistisches und alltagstaugliches Niveau zu überprüfen und zu steigern.

Hast Du auch andere Kampfsport/Budo-Disziplinen trainiert?
Jiu Jitsu 2.DAN, Judo 1.DAN

Wie hat sich das Training über die Jahre verändert?
Die Trainingsintensität hat sich dahingehend verändert, dass heute mehr auf gesundheitliche Aspekte abgestellt wird. Die Trainingsgestaltung orientiert sich an der

zu trainierenden Gruppe, im Besonderen an deren Leistungsstand. Wer seinem Körper viel abverlangt, balanciert die Gesundheit auf einem schmalen Grat: Die Trainingsgestaltung sollte auch der Gesundheit dienen, körperliche Exzesse und übertriebener Ehrgeiz sollten vermieden werden. Gleichwohl ist das Training so zu gestalten, dass im Verteidigungsfall, falls die Technik nicht funktionieren sollte, die körperliche Fitness und Kraft diesen Umstand kompensieren kann.

Ju Jutsu muss sich gegen viele andere Kampfsport-Disziplinen behaupten. Welche Vorzüge würdest Du jemand beschreiben, den Du für Ju Jutsu begeistern wolltest?
Ju Jutsu ist ein Selbstverteidigungssystem, das für jedermann geeignet ist, egal ob klein oder groß, jung oder alt. Jeder kann sich im Ju Jutsu auf für ihn geeignete Techniken spezialisieren.

Welche Erwartungen hast Du an das DDK?
Es wäre schön, wenn das DDK wieder zur alten Größe zurück kommen würde, so wie es 1952 die Gründungsväter angedacht haben. Zielführend erachte ich daher die Arbeit mit und für den Sportler auf der Matte. Zielorientierte Basisarbeit aus der Praxis in die Gremien und zurück an die Basis.

Welche Pläne hast Du als Vorsitzender der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen?
Den Sportverkehr intensivieren und Qualitätssteigerung sicherzustellen. Des Weiteren wieder mehr Sportler aller Systeme für das DDK zu interessieren und zur Mitarbeit zu gewinnen.
Ein großes Anliegen ist mir die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden, insbesondere mit dem DJB (NWJV). Am 17. März wird es dazu ein weiteres Gespräch mit hochkarätigen Sportkollegen (Willi Höfken, Matthias Schießler u. Andreas Kleegräfe, Präsident NWJV) in Bottrop geben.

Dieses Foto, welches mich bei der Durchführung der Wuftechnik „Kopfwurf" zeigt, wurde bei einer Kyu-Prüfung geschossen.

Welche Hobbys hast Du neben dem Ju Jutsu?
Rad fahren, Auto fahren, Fußball.

Lieber Peter, vielen Dank für das Interview.

Dienstliche Weiterbildung der Übungsleiter Ju Jutsu für Ausbilder in den örtlichen Dienststellen. Diese dauerte dauerte drei Wochen. Tagungsort war in der Regel immer die Polizeischule in Wuppertal.

Das Interview führte Stefan Becker, Pressereferent DDK e.V.

Goshin- Jitsu-Jahreshauptversammlung und Wahl am 01.03.2020 in Dormitz

Begrüßung der Versammlung und Vorstellung der Tagesordnung durch den 1. Vorstand, Herrn Rudi Bauer. Bei der Begrüßung von Eva Straub wurde ihr ein kleines Präsent von Daniel Will übergeben.

Rudi Bauer:	1.Vorstand
Gert Closmann:	2.Vorstand
Geschäftsführer:	Daniel Will
Prüfungsreferent:	Marc Closmann
Neuwahl !	
Frauenbeauftragte:	Gudrun Mittermeier
Pressereferent:	Ernst Lang
Kassenprüfer:	Detlef Edenhofner & Ernst Lang

Anwesende Vereine:
Rudi Bauer, Budo Club Eckental e.V.
Gert Closmann, Vfb Forchheim e.V.
Daniel Will, Vfb Forchheim e.V.
Gudrun Mittermeier, Vfb Forchheim e.V.
Dedlef Edenhofner, Gogyo Dojo Eckental e.V.
Ernst Lang, Budo Club Eckental e.V.
Norbert Förster, TV 1848 Schwabach e. V.
Harry Schilling, TV 1848 Schwabach e. V.
Dr. Georg Nerowski, Judo Club Lauf 1973e.V.
Martin Joisten, Judo Club Lauf 1973 e.V.
Marc Closmann, Vfb Forchheim e.V.
Eva Straub, Präsidentin vom Ju-Jutsu-Verband Bayern e.V.

Ein herzliches Dankeschön von der Vorstandschaft an alle Vereine, die bei der Goshin - Jitsu Jahreshauptversammlung in Dormitz mitgewirkt haben.

Bericht & Fotos: Ernst Lang

Gedanken für Kampfkünstler

Vor Kurzem fiel mir zufällig ein Bild mit einem spanischen Text in die Hände.

Zu diesen Ansichten und Lebenserfahrungen eines Kampfkünstlers und Wettkämpfers möchte ich mal meine Gedanken zu Papier bringen. Es bringt mir wieder vor Augen, sich über das Wahre und das Eigentliche der Kampfkunst seine Gedanken zu machen.

Die wirkliche Kampfkunst ist nicht der Wettkampf bzw. Zweikampf mit einem Gegner, sondern der beständige Zweikampf mit sich selbst und seiner eigenen Persönlichkeit. Dazu möchte ich mal anregen, darüber nachzudenken, warum betreibt man eigentlich eine Kampfkunst.

Der junge Mensch oder auch der Anfänger sieht in der Beschäftigung mit einem gerade begonnenen Kampfsport(kunst)stil in erster Linie nur die Möglichkeit eines sich Messens mit Anderen. Dass da vielleicht noch etwas Anderes viel Wichtigeres für sich und sein Leben dahinter stecken könnte wird ihm anfangs nicht bewusst. Also frönt er ausschließlich der Tätigkeit, in diesem Kampfsport sich mit Anderen in einem Zweikampf, um Sieg oder Niederlage zu messen und sieht hierin ausschließlich sein Vergnügen.

Bei dieser ersten Variante dem Kampfsport, der seiner ursprünglich eingebetteten fernöstlichen Philosophie beraubt wurde, steht mehr der Zweikampfgedanke und das gegenseitige Messen der Kräfte im Vordergrund. Wenn dieses Messen der Kräfte im Zweikampf zwangsläufig zu einer Wettkampftätigkeit führt, wird der ursprünglich fernöstliche Stil in einen reinen Zweikampfsport überführt, ähnlich dem Boxen, Ringen oder Fechten denen ja in der Ausübung der Sinn der fernöstlichen Philosophie fehlt.

Hier trifft überwiegend der erste Teil des oben erwähnten Textes zu. Was bleibt bei den meisten der Wettkämpfer nach Beendigung der Wettkampftätigkeit übrig? Gesundheitliche Beeinträchtigung als Folge des exzessiv betriebenen Wettkampfgeschehens und Fehlens eines Sinns. Nur wenige schaffen den Übergang durch einen Gedankenprozess in eine späte Kampfkunstbetrachtung ihres früher praktizierten Kampfsportes. Das sind diejenigen, die auch sich in einer Lehrtätigkeit bemühen, ihre erworbenen Fähigkeiten und Wissen weiterzugeben und ihrer weiteren Zukunft in einer Kampfkunstbetrachtung einen weiteren Sinn geben.

Ansichten eines alten weisen Kampfkünstlers!

Der Applaus (und die Bewunderung) vergehen, die Medaillen (und Pokale) verrosten, die Siege (und Erfolge) sind vergessen, aber (eines ist) ohne Zweifel, der Charakter ist (das Vorbild und die Reputation bleiben) für immer!

Warum beginnt man eigentlich mit einer fernöstlichen Sportart? Was bewegt einen und was sind eigentlich die Gründe? Man unterscheidet zwischen denjenigen Kampfsportlern/Kampfkünstlern die bei der Ausübung ihrer Sportart einen Partner brauchen, wie z.B. Judo, Jiu Jitsu, Ju Jutsu, Aikido (Selbstverteidigung), Kendo, Hap Ki Do, Kick Boxing, Sport Tae Kwon Do, Sport Karate und jenen, die auch ohne einen Partner ausgeübt werden können, wie z.B. traditionelles Karate und Tae Kwon Do, Jaido, Wu Shu, Tang Soo Do, Kyudo usw. Letztere kommen ohne den reinen Zweikampfgedanken und somit ohne Partner bei deren Ausübung aus.

Bei der zweiten Variante der Kampfkunst Betreibenden steht das beständige Üben von z.T. komplexen Bewegungsabläufen wie Katas/Hyungs, die auch ein hohes Maß an Koordination und Konzentration erfordern, im Vordergrund sowie die stetige Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit, z.B. in Aspekten wie Ausdauer, Durchhaltevermögen usw. Das Arbeiten an sich selbst, durch das beständige Üben und Bemühen um das Verständnis der Formen mit ihren komplexen und zu koordinierenden Bewegungsabläufen, sowie das sich beschäftigen mit der zugehörigen fernöstlichen Philosophie über viele Jahre und dabei deren Tradition und sich dabei verbunden fühlen und behaftet bleiben, fordert somit permanent, sich um seine persönliche charakterliche Entwicklung zu bemühen. Dies gilt natürlich ebenfalls für Aikido und Judo, welche als reine Kampfkunst betrieben werden.

Bei den fernöstlichen Kampfkünsten hat die Tradition einen sehr hohen Stellenwert, der sich auch in der gelebten Etikette widerspiegelt. Hierzu ein Spruch:

Tradition wechselt niemals den Geschmack, den Haarstil, die Bekleidung, den Anzug.

Zum Schluss, was bleibt also übrig bis ins hohe Alter? Applaus, Bewunderung, Erfolge, Trophäen werden vergessen und verlieren ihre ehemals für den Beteiligten so wichtige Bedeutung. Aber was er aus all dem für sich selbst daraus gemacht hat, wie Persönlichkeit und Ansehen bleiben für immer!

Klaus Trogemann,
Präsident DDK e.V.

Fachbereich Karate

Karate Lehrgang für Dan-Anwärter Grundtechniken, Kombinationen, Kata, Prüfungsvorbereitung, Karate Kyu-Prüfung auf Anfrage

Termine: 9. Mai 2020, 10:00 - 15:00 Uhr

Referent: Sensei Ulrich Vaerini, 4. Dan Karate DDK

Ort: Dachauerstr. 19A, 82140 Olching, Neu-Esting

Meldungen: Bitte per Email anmelden bis zum 02.05.2020

Bitte per Email anmelden bis zum 02.05.2020

Ansprechpartner: Ulrich Vaerini, Tel. 0151 / 55 54 03 51

E-Mail: ulrich.vaerini@freenet.de

Mitgliederversammlung Deutsches Dan Kollegium e.V. / Dan- Tag

Bitte vormerken: Die DDK Mitgliederversammlung/Dan-Tag findet am 24.10.2020 in Saarbrücken unter Ausrichtung von Hans Tonnellier LG Saarland statt. Weitere Einzelheiten folgen.

Deutsches Dan-Kollegium e.V.
Verband der Meister und Lehrer für Budo-Disziplinen

An alle Mitglieder der DDK e.V. Landesgruppe Berlin/Brandenburg

Einladung zur Mitgliederversammlung 2020

Liebe Mitglieder der LG Berlin/Brandenburg,

hiermit laden wir euch fristgerecht zu unserer Mitgliederversammlung 2020 ein.

Datum: Samstag, 23.05.2020

Ort: Alte Rhinstr.4 (Pyramide) in 12681 Berlin
Besprechungsraum der Firma All Wacht Rennwanz GmbH

Beginn: 11:00 Uhr

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
3. Beschlussfassung über die Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden und Prüfungsbeauftragten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl einer Wahlkommission
7. Wahl des Wahlleiters
8. Wahl des Prüfungsbeauftragten
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind spätestens 4 Wochen vor der MV beim Vorsitzenden einzureichen
Horst.Hilbig@gmx.de oder H.Hilbig Schillesrtr.10, in 13156 Berlin

Wir freuen uns auf eure Teilnahme

Horst Hilbig
Vorsitzender der LG Berlin/Brandenburg

Impressum

DDK-Magazin
Herausgeber:
Deutsches Dan-Kollegium e.V., Verband der Meister und Lehrer für Budo-Disziplinen
Klaus Trogemann
Palsweiser Straße 5-i
82140 Olching
08142 / 1 37 73
08142 / 17 99 72
klaus.trogemann@ddk-ev.de
Internet: http://www.ddk-ev.de
Facebook: http://www.facebook.com/DDKev
E-Mail: stefan-becker@ddk-ev.de

Redaktion:
Stefan Becker (sb) stefan.becker@ddk-ev.de
Klaus Trogemann
Lektorat: Dr. Horst Witschel / Herbert Possenriede

Redaktionsschluss DDK-Magazin Nr. 87: 15. Mai 2020

Anzeigenrepräsentant/Produktion:
Visuelle Kommunikation • Stefan Becker
Markusstraße 25, 53129 Bonn
Tel: 0228 / 53 46 25-17
info@beckerkom.de • www.beckerkom.de

Lieferbedingungen:
Für DDK-Mitglieder sind die Bezugskosten des DDK-Magazins im Mitgliedsbeitrag des DDK e.V. enthalten. Abonnementbestellung über die Geschäftsstelle des DDK.

Druck: Druckerei Paffenholz, 53332 Bornheim

Copyright: © 2019 by DDK e.V.
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.
Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Bei den für das DDK-Magazin zur Verfügung gestellten Text- und Bildmaterial halten die Autoren den Herausgeber von Rechten Dritter nach §97 UrhG frei. Das gilt insbesondere für das Recht am eigenen Bild nach §§22 und 23 KUG.

Deutsches Dan-Kollegium e.V.

Verband der Meister und Lehrer für Budo-Disziplinen

Beitrittsantrag für Einzelmitglieder

(Bitte im Original senden an Christophe David Weißdornweg 28, 27607 Geestland, Telefon: 04743 / 34 99 278
Mail: christophe.david@ddk-ev.de)

☐ Frau ☐ Herr Titel: _____ Vorname / Name: _____ _____

Straße: _____ Plz: _____ Ort: _____

Bundesland: _____ Geburtsdatum: _____._____._____ E-Mail: _____

Telefon: _____ Fax: _____ Mobil: _____

1. Budo-Disziplin (z.B. Judo): _____ _____ Kyu _____ Dan Verband: _____

2. Budo-Disziplin (z.B. Judo): _____ _____ Kyu _____ Dan Verband: _____

Zur Anerkennung des 1. Kyu-Grades oder von Dan-Graduierungen bitte den „Antrag auf Graduierung" benutzen, welcher unter www.ddk-ev.de -> Offizielles als pdf-Datei geladen werden kann.

Ich beantrage die Mitgliedschaft: ☐ ab sofort ☐ ab: _____

Die Beitragserhebung erfolgt ausschliesslich über Lastschriftverfahren (s.u). Ich ermächtige das Deutsche Dan-Kollegium e.V., die Daten zu erheben, speichern, verarbeiten und zu übermitteln, die zur Durchführung der Vereinsaufgaben erforderlich sind.

_____ _____

Ort / Datum Unterschrift des Antragstellers oder des gesetzlichen Vertreters*

*Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei der Genehmigung des Beitritts von Minderjährigen der gesetzliche Vertreter auch für dessen Mitgliedsbeiträge haftet.

SEPA-Lastschriftmandat

Name / Adresse des Zahlungsempfängers: Deutsches Dan-Kollegium e.V., Weißdornweg 28, 27607 Geestland, Deutschland
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 91DD K000 0034 3360

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen): _____ (Wird mit der Aufnahmebestätigung mitgeteilt)

Ich ermächtige / Wir ermächtigen
(A) den Zahlungsempfänger Deutsches Dan-Kollegium e.V., Zahlungen unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Deutsches Dan-Kollegium e.V auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

☐ jährlicher Rechnungsversand (zuzüglich 5,00 € - muss jedes Jahr angefordert werden)

Zahlungsart: ☒ Wiederkehrende Zahlung ☐ Einmalige Zahlung

Anschrift des Zahlungspflichtigen : ☐ Wie Antragsteller

☐ Abweichend Name des Kontoinhabers: _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl / Ort / Land: _____

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 35 Stellen): _____

BIC (8 oder 11 Stellen): _____

_____ _____

Ort / Datum Unterschrift des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters*

DDK-Bundesvorstand

Präsident
Klaus Trogemann
Palsweiser Straße 5-i
82140 Olching
08142 / 1 37 73
08142 / 17 99 72
klaus.trogemann@ddk-ev.de

Vizepräsident
Alfred Buchholz
Vielohweg 132c
22455 Hamburg
040 / 58 97 92 70
040 / 58 97 92 71
alfred.buchholz@ddk-ev.de

Schatzmeister
Christophe David
Weißdornweg 28
27607 Geestland
04743 / 34 99 278
christophe.david@ddk-ev.de

Sportreferent
Prof. Dr. Dietmar Ernst
bg.judo@ddk-ev.de

Pressereferent
Stefan Becker
Markusstraße 25, 53129 Bonn
/ 0228 / 53 46 25-17/-18
stefan.becker@ddk-ev.de

Jugendreferent/in
vakant

Vors. der Budokommission
Alfred Buchholz
alfred.buchholz@ddk-ev.de

Vorsitzende der DDK Landesgruppen

LG Baden / Württemberg
Björn Triebener
Loewestr. 15, 72336 Balingen
/ 07433 / 9 67 55 04
lg.baden@ddk-ev.de

LG Bayern
Klaus Trogemann
Palsweiser Straße 5-i
82140 Olching

LG Berlin / Brandenburg
Horst Hilbig
Schillerstr.10, 13156 Berlin
030 / 2 91 02 89
0162 / 1 07 98 20
lg.berlin@ddk-ev.de

LG Bremen
Thomas Mundl
Sandstücke 15, 28279 Bremen
(p): 0421/ 83 42 82
lg.bremen@ddk-ev.de

LG Hamburg
Alfred Buchholz
lg.hamburg@ddk-ev.de

LG Hessen
Jürgen Grimm
Gartenstr. 26, 35066 Frankenberg
06451 / 2 42 39
lg.hessen@ddk-ev.de

LG Niedersachsen
Mark Bettens-Schwartzkopff
Müllerskamp 18
27283 Verden / Aller
04231 / 6 35 78
lg.niedersachsen@ddk-ev.de

LG Nordrhein-Westfalen
Peter Gessner
Mühlenstr. 11a, 47199 Duisburg
02841 / 6 02 83 22
lg.nrw@ddk-ev.de

LG Rheinland-Pfalz
vakant

LG Saarland
Hans-J. Tonnellier
Friedhofweg 6
66802 Überherrn-Altforweiler
06836 / 18 56
06836 / 55 91
0172 / 6 83 14 40
lg.saarland@ddk-ev.de

LG Sachsen
Mario Göckler
Mühlhäuser Ring 7, 99189 Tiefthal
+ 03 62 01 / 8 68 64
0174 / 5 20 78 07
lg.sachsen@ddk-ev.de

LG Schleswig-Holstein
Dierks Arndt
Gärtnerstraße 6, 24582 Brügge
04322 / 69 96 08
lg.schleswig-holstein@ddk-ev.de

LG Thüringen
Mario Göckler
Mühlhäuser Ring 7
99189 Tiefthal
+ 03 62 01 / 8 68 64
0174 / 5 20 78 07
lg.thueringen@ddk-ev.de

Fachbereiche

Aikido
Stefan Becker
Markusstraße 25, 53129 Bonn
/ 0228 / 53 46 25-17/-18
bb.aikido@ddk-ev.de

Goshin-Jitsu
Rudi Bauer
Enzianweg 4, 90542 Eckental
09126 / 28 81 41
bb.goshinjitsu@ddk-ev.de

Hap Ki Do
Benjamin Billmann
Birngartenweg 143,
64291 Darmstadt
0151 / 67171717
bb.hapkido@ddk-ev.de

Iaido
Walter Albert
Stauferstr. 5, 78669 Wellendingen
/ 07426 / 42 00 40
lg.baden@ddk-ev.de

Jiu-Jitsu
Frank Mundl
Vor dem Esch 36 c, 28307 Bremen
0421 / 48 89 93
bg.jiujitsu@ddk-ev.de

Judo
Prof. Dr. Dietmar Ernst
bg.judo@ddk-ev.de

Ju-Jutsu
Gerhard Schmitt
Am Spielplatz 11, 35066 Frankenberg
bb.jujutsu@ddk-ev.de

Karate
Ulrich Vaerini
Schleißheimerstrasse 419
80935 München
bb.karate@ddk-ev.de

Kickboxing
Christian Kautenburger
Thomas-Mann-Str. 15,
66740 Saarlouis
0160 / 8 42 79 40
bb.kickboxing@ddk-ev.de

Kyudo
Herbert Possenriede
Raffoltstraße 17
85301 Schweitenkirchen
08444 / 14 30
bb.kyudo@ddk-ev.de

Savate
Gerhard Schmitt
bb.savate@ddk-ev.de

Taekwondo
Andreas Neu
Kitzburger Str. 27
53332 Bornheim
0 22 27 / 9 29 45 67
0160 / 3 62 24 44
bb.taekwondo@ddk-ev.de

Tang Soo Do
Deutsche TSD Vereinigung
Klaus Trogemann
bb.tangsoodo@ddk-ev.de

Whu Shu
Marcel Zettner
Seitenbachstraße 25
96182 Reckendorf
0151 / 62 46 10 60
marcelzettner@yahoo.de

Schlichterausschuss
Vorsitzender: Hans Tonnellier
Friedhofweg 6
66802 Überherrn-Altforweiler
06836 / 18 56
06836 / 55 91
0172 / 6 83 14 40
1. Beisitzer: Herbert Possenriede
2. Beisitzer: Thomas Mundl

DDK e.V. Justiziar
Peter Stamm

Gewaltprävention
Ernst Graf von Schwerin
Tauernallee 76, 12107 Berlin
0172 / 5 98 84 20
bb.gewaltpraevention@ddk-ev.de

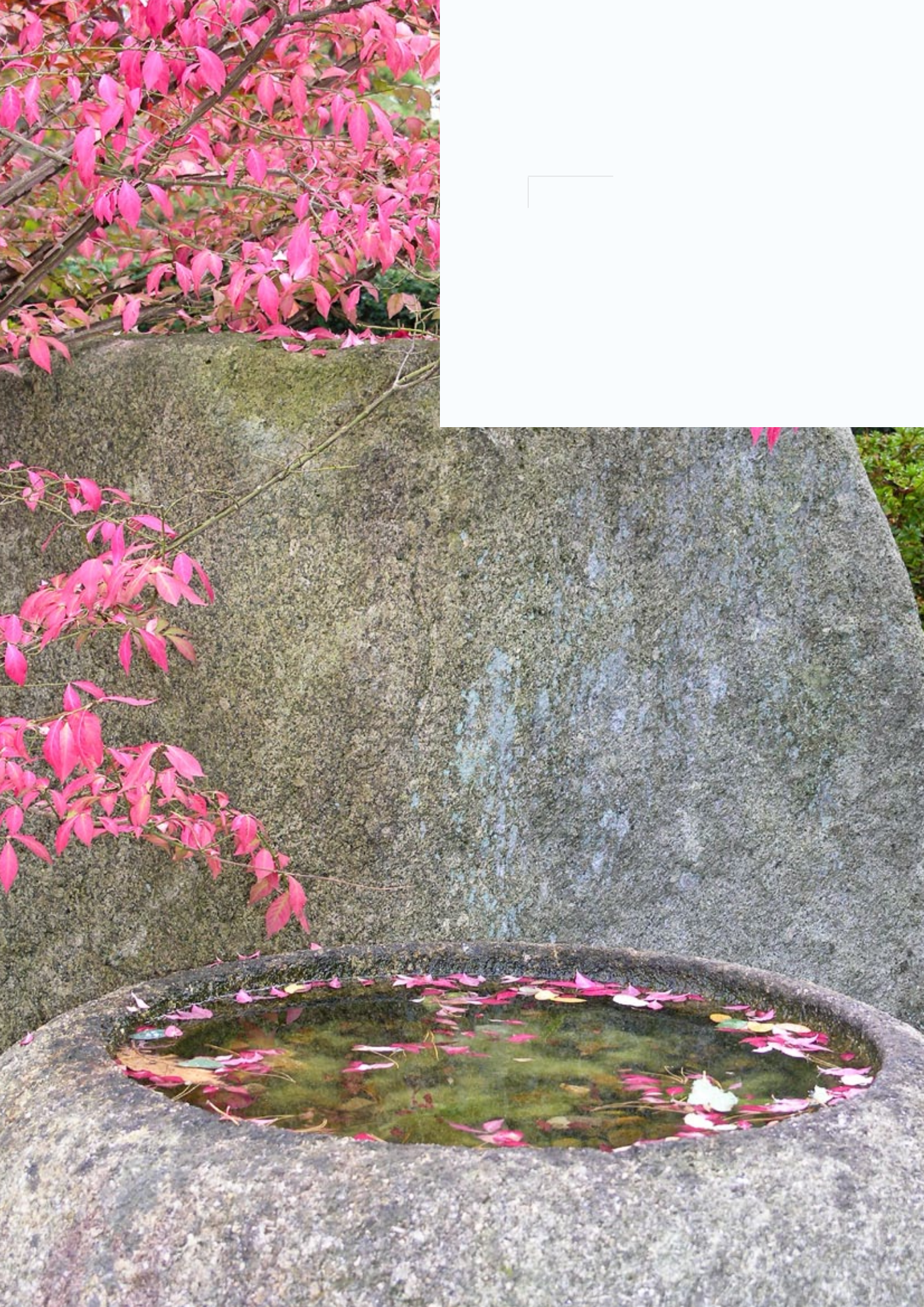
Materialstelle: Bestellannahme und Rechnungsversand
Christophe David
Weißdornweg 28, 27607 Langen
04743 / 34 99 278
christophe.david@ddk-ev.de

Materialstelle Versand
Stefan Becker
stefan.becker@ddk-ev.de

Internationale Verbindungen
Hubert Berndt
Schlachterstr. 38
85283 Wolnzach
0175 / 5 81 94 30
bb.internationale-verbindungen@ddk-ev.de

DDK-Magazin Anzeigenrepräsentant und Produktion
Visuelle Kommunikation
Stefan Becker
Markusstraße 25, 53129 Bonn
/ 0228 / 53 46 25-17/-18
info@beckerkom.de

Lektor Magazin
Dr. Horst Witschel
08441 / 78 35 87
horst_witschel@yahoo.de

DDK-Internet
http://www.ddk-ev.de
http://www.facebook.com/ddkev

Bankverbindung
Weser-Elbe Sparkasse
Konto: 1 020 026 294
Bankleitzahl: 292 500 00
IBAN: DE35 2925 0000 1020 0262 94
BIC: BRLADE21BRS